

Im Rahmen des Förderprogramms AusbildungWeltweit können Zuschüsse aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beantragt werden, um berufsbildende Auslandsaufenthalte von Auszubildenden sowie Ausbilderinnen und Ausbildern zu finanzieren. Alle grundlegenden Informationen stehen auf der Webseite www.ausbildung-weltweit.de zur Verfügung.

1 Angaben zum Antragsteller

Einrichtungsnummer	
Rechtsverbindlicher Name des Antragstellers / der Organisation	z.B. Berufskolleg Musterstadt statt BK Musterstadt, Musterunternehmen GmbH, Musterunternehmen AG
Rechtsform	Bitte hier wiederholen, auch wenn die Rechtsform bereits als Teil des Namens der Einrichtung benannt wurde
Zahl der Beschäftigten	
Zahl der Auszubildenden	
Anschrift	
PLZ	
Ort	
Bundesland	
Homepage	

Vorsteuerabzug: Bei der Eingabe der Stammdaten werden Sie gefragt, ob Ihre Einrichtung hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter zum Vorsteuerabzug berechtigt ist. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld, klären Sie daher ggf. rechtzeitig, welche Antwort auf Ihre Einrichtung zutrifft.

Zeichnungsberechtigte Person	Person, die Antrags- und ggf. Finanzunterlagen unterzeichnet
Anrede	
Titel	
Vorname	
Nachname	
Funktion	
Abteilung	
Telefonnummer	
E-Mail	
Anschrift	
PLZ	
Ort	

Vertretung: Angaben zur Vertretung der zeichnungsberechtigten Person sind optional. Wird eine Person angegeben, müssen alle dazugehörigen Felder ausgefüllt werden.



Die Kontaktperson ist Ansprechpartner/-in für die Nationale Agentur beim BIBB während der Antrags- und ggf. Förderphase (keine Personen in Berufsausbildung). Die Kontaktperson kann auch den Antrag bearbeiten, wenn ihr die jeweilige Antragsrunde zugeordnet wurde (siehe Anleitung zum Projektportal)

Kontaktperson	
Anrede	
Titel	
Vorname	
Nachname	
Funktion	
Abteilung	
Telefonnummer	
E-Mail	
Anschrift	
PLZ	
Ort	

Bankverbindung der antragstellenden Einrichtung Alle Felder sind Pflichtfelder

Kontoinhaber	rechtsverbindlicher Name einer juristischen Person bzw. der Einrichtung; keine Privatperson
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	



2 Projektbeschreibung

ggf. Angaben zum Erstantrag und Abfrage "Wie haben Sie von AusbildungWeltweit erfahren"

Projekttitle	Projektbeginn	Projektende
	01.06.2024	31.05.2025

2.1 Relevanz des Antrags

a) Partnerschaft

Bitte gehen Sie nacheinander auf die folgenden Punkte ein:

- **Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihre Einrichtung bzw. Ihr Unternehmen. Wenn Sie den Antrag als Mittlerorganisation stellen, gehen Sie auch auf die Ausbildungsbetriebe oder -einrichtungen der Teilnehmenden ein.**
- **Welche Ziele verfolgen Sie mit den Auslandsaufenthalten?
Gehen Sie dabei auf alle beantragten Kategorien von Aufenthalten (Auszubildende, Ausbilder/-innen, Vorbereitende Besuche) ein.**
- **Warum haben Sie sich für die Zielländer und Partnereinrichtungen entschieden?
Beschreiben Sie die Partnereinrichtungen in wenigen Sätzen.
Handelt es sich im Zielland um eine Mittlerorganisation, gehen Sie bitte auch auf die geplanten aufnehmenden Einrichtungen (Praktikumsbetriebe) ein.**

max. 8000 Zeichen

b) Teilnehmende

Welchen (ausbildungsbezogenen) Hintergrund haben die Teilnehmenden? Geben Sie dabei auch an, in welchen konkreten Ausbildungsgängen sich die Teilnehmenden befinden.

max. 5000 Zeichen

2.2 Qualität der Durchführung

Bei vorbereitenden Besuchen ist in diesem Abschnitt nur die Frage e relevant.

a) Wie werden die Auszubildenden vorbereitet?

max. 4000 Zeichen

b) Bitte beschreiben Sie die Auslandsaufenthalte vor Ort möglichst konkret nach Art der beantragten Aufenthalte (Auszubildende, Ausbilder/-innen). Erläutern Sie dabei, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen erwerben sollen.

max. 4000 Zeichen

c) Wie stellen Sie für die Auszubildenden die fachliche Begleitung am Arbeitsplatz sowie einen Ansprechpartner für die Freizeit sicher?

max. 2000 Zeichen

d) Bitte erläutern Sie, wer für die Planung und Umsetzung der Auslandsaufenthalte verantwortlich ist und wie Sie das Management der Auslandsaufenthalte organisiert haben.

max. 2000 Zeichen

e) Sollten Sie einen Antrag für einen vorbereitenden Besuch stellen: Wer führt den vorbereitenden Besuch durch? Welche Absprachen sollen am Ende des vorbereitenden Besuchs getroffen worden sein?

max. 2000 Zeichen

f) Sollten Sie für die Auszubildenden eine Begleitung beantragen, begründen Sie bitte, warum dies erforderlich ist.

max. 2000 Zeichen

2.3 Verbreitung und Wirkung

a) Wie wird die Maßnahme nachbereitet und evaluiert?

max. 2000 Zeichen

b) Wie werden Ergebnisse aus der Maßnahme genutzt und welche Aktivitäten sehen Sie für eine Verbreitung/Öffentlichkeitsarbeit vor? Planen Sie, Partner in Netzwerken für Nutzung und Verbreitung einzubeziehen?

max. 2000 Zeichen

c) Sind die Auslandsaufenthalte in eine längerfristige Strategie Ihrer Einrichtung eingebunden und können Sie diese skizzieren?

max. 4000 Zeichen

3 Übersicht der Mobilitäten und der beantragten Zuschüsse

Nummer der Mobilität: 1	
Verbindliche Angaben	
Art: Auszubildende / Personen in Berufsausbildung, Ausbilder/-innen, Personen zum vorbereitenden Besuch oder Begleitpersonen	
Zielland:	Für manche Länder können auch Stadtgebiete ausgewählt werden. Liegt der Zielort außerhalb dieser Stadtgebiete, wählen Sie bitte "landesweit".
Dauer in Tagen:	Wird automatisch berechnet, nachdem Sie den (geplanten) ersten und letzten vollen Arbeitstag im ausländischen Betrieb angegeben haben. Reisetage werden nicht mitgerechnet.
Anzahl der Teilnehmenden:	
Partnerorganisation:	Ausländischer Partnerbetrieb, der die Teilnehmenden aufnimmt. Zusammen mit dem ausgedruckten Antrag wird ein Letter of Intent von diesem Partner postalisch eingereicht (siehe zweisprachige Kurzanleitung für den Letter of Intent unter www.ausbildung-weltweit.de).
Region:	
Ort:	
Berufsbereich:	Es können Aufenthalte von Personen in beruflicher Erstausbildung nach BBiG/HWO oder in einer anderen bundesrechtlich oder landesrechtlich geregelten Berufsausbildung gefördert werden.
Geplant	Die Zuschüsse für die Aufenthaltskosten werden nach den Tagen berechnet, die im Partnerbetrieb verbracht werden, inklusive der dazwischen liegenden Wochenenden. An- und Abreisetage werden nicht mitgezählt. Während die Dauer in Tagen bei Antragstellung feststehen muss, kann der Zeitpunkt nachträglich flexibel angepasst werden, solange alle Auslandsaufenthalte aus der Antragsrunde im Februar 2023 zwischen dem 01.05.2023 und dem 30.04.2024 stattfinden, inkl. Hin- und Rückreise sowie ggf. Vor- und/oder Nachbereitung.
Beginn des Aufenthaltes:	
Ende des Aufenthaltes:	
Zuschuss Fahrt beantragen?	Beispielkalkulation Ja 1.350,00 €
Zuschuss Aufenthalt beantragen?	Ja 2.029,00 €
zusätzlicher Bedarf für Menschen mit Behinderung	0,00 €
Zwischensumme Mobilität (Fahrt, Aufenthalt, ggf. zusätzl. Bedarf)	3.379,00 €
Vor- und Nachbereitung beantragen?	Ja 150,00 €
Organisationsmittel beantragen?	Ja 250,00 €
Mobilität insgesamt möglich	3.779,00 €

Zusammenfassung der beantragten Zuschüsse		Beispielkalkulation
Fahrt		1.350,00 €
Aufenthalt		2.029,00 €
zusätzlicher Bedarf für Menschen mit Behinderung		0,00 €
Zwischensumme Fahrt und Aufenthalt		3.379,00 €
Vor- und Nachbereitung		150,00 €
Organisationsmittel 250€ pro Person (außer Begleitperson)		250,00 €
Zwischensumme Vor-/Nachbereitung und Organisation		400,00 €
Beantragte Fördersumme (gesamt)		3.779,00 €

Geplante Verwendung der Zuschüsse	
<p>Schlüsseln Sie bitte auf, welchen Anteil der Fördersumme Sie im ersten Haushaltsjahr anfordern und ausgeben werden und welcher Anteil auf das darauffolgende Haushaltsjahr entfällt. Die Zuschüsse für Fahrt, Aufenthalt und zusätzlichen Bedarf für Menschen mit Behinderung können nach einer Bewilligung zur alsbaldigen Verwendung im ihnen zugewiesenen Haushaltsjahr angefordert werden. Die Zuschüsse für die Vor-/Nachbereitung und Organisationsmittel müssen dem 2. Haushaltsjahr zugeordnet werden und können mit dem Verwendungsnachweis zum Projektabschluss abgerechnet werden</p>	
	Beispielkalkulation
Beantragte Fördersumme (gesamt):	3.779,00 €
Haushaltsjahr 2024:	3.379,00 €
Haushaltsjahr 2025:	400,00 €

Geplante Gesamtausgaben	
<p>Die Förderung wird als anteilige Bezuschussung vergeben. Geben Sie hier an, welche Kosten Sie insgesamt erwarten.</p>	
	Beispielkalkulation
Fahrt	1.300,00 €
Aufenthalt	3.000,00 €
Vor- und Nachbereitung	150,00 €
zusätzlicher Bedarf für Menschen mit Behinderung	0,00 €
Organisationsmittel	250,00 €
	<p>Beispiele für Kosten, die im Rahmen eines Auslandsaufenthalts entstehen und in die Gesamtausgaben mit eingerechnet werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrtkosten: Fahrt bzw. Flug ins Gastland und zurück, inkl. Transfer zum Flughafen oder Bahnhof • Aufenthaltskosten: z.B. Unterkunft, Verpflegung, Versicherungen, Visum, Freizeitausgaben • Vor- und Nachbereitung: z.B. Sprachkurs, interkulturelles Training, Bücher, sonstige Materialien
Summe der geplanten Ausgaben	4.700,00 €

4 Erklärung (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
 Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag i. H. v. öffentlich finanziert.
durch

Werden durch das Vorhaben weitere Folgeausgaben für den Mittelgeber entstehen? (Vorhaben, bei denen Folgeausgaben entstehen sind nicht förderungswürdig)

- nein
 ja

Bitte beachten Sie, dass Sie bis zum Erhalt der Förderentscheidung nicht mit der Maßnahme beginnen und keine Ausgaben tätigen dürfen

- Hiermit erkläre ich, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist.
- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Nationale Agentur beim BIBB - falls erforderlich - zusätzliche Unterlagen für die Feststellung der Bonität anfordern kann.
- Ich verfüge über die entsprechenden Ressourcen, um das Projekt bei Gewährung der Förderung konform den vorgegebenen Qualitätskriterien durchzuführen.

Forschungseinrichtung und Hochschulen Ist nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Forschungseinrichtung oder Hochschule handelt:

Dieser Antrag wird für den

- nicht wirtschaftlichen Bereich gestellt.
 wirtschaftlichen Bereich gestellt.
 (trifft nicht auf den Antragsteller zu).

Gilt nur für staatliche Hochschulen:
Grundfinanzierung

- Das Land beteiligt sich an den vorhabenbezogenen Gesamtausgaben durch die Finanzierung der Grundausrüstung.

Gilt nur für staatl. Hochschulen, wenn nach Landesrecht eine ausdrückliche schriftliche Ressortbestätigung nicht erforderlich ist.

- Über den Antrag besteht Einvernehmen mit dem zuständigen Landesressort.

Datenschutzhinweise

Die im Antrag aufgeführten personenbezogenen Daten und sonstige Angaben werden von der NA beim BIBB im Rahmen ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt.

Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. nach den vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 2 BDSG).

Der Antragsteller stimmt der Weitergabe der Daten zum Zweck der Evaluation des Programms AusbildungWeltweit zu.

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des Antragstellers oder sonstigen natürlichen Personen aufgeführt werden, wurden diese entsprechend der Datenschutzhinweise informiert und ihr Einverständnis wurde eingeholt.

Mit der Unterzeichnung des Antrags verpflichtet sich der Antragsteller

- die „Qualitätsstandards für Mobilitätsprojekte in der Berufsbildung“ einzuhalten;
(das Dokument steht unter www.ausbildung-weltweit.de zur Verfügung)
- Reisewarnungen des Auswärtigen Amts zu beachten.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert. Das Einverständnis zur Prüfung des Antrags durch Sachverständige / Gutachter/-innen wird erklärt.

dies bedeutet auch, dass nach Übermittlung des elektronischen Antrags im Laufe der Antragsprüfung keine Änderungen am Antrag mehr möglich sind.

Ort	Stempel der Einrichtung	Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person
Datum		

Dieses Ansichtsexemplar ist nicht zur Antragstellung zu verwenden. Die Antragstellung erfolgt im Projektportal.

Checkliste zur Einreichung

- Der Antrag muss **fristgerecht** elektronisch übermittelt sein.
- Der Antrag ist **zweifach** ausgedruckt und wurde jeweils mit Unterschrift, Stempel und Angaben zu Ort und Datum versehen.
- Der Papierversion liegen alle Absichtserklärungen (Letter of Intent) der im Antrag aufgeführten Einrichtungen in zweifacher Ausführung bei.
- Falls Zuschüsse beantragt werden, um finanziellen zusätzlichen Bedarf für Menschen mit Behinderungen auszugleichen, liegt dem Antrag eine Begründung mit Kalkulation bei.
- Die vollständige Papierversion des Antrags wird geschickt an:

**Bundesinstitut für Berufsbildung
Nationale Agentur beim BIBB
Team AusbildungWeltweit
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn**